

An den Grossen Gemeinderat

## Winterthur

Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014

---

### **Antrag:**

Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der PK-Rückstellungen der Stadt Winterthur per 1. Januar 2014 wird zur Kenntnis genommen.

### **Weisung:**

Die Stadt Winterthur hat sich als Pilotgemeinde zur Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) zur Verfügung gestellt. Am 21. März 2012 hat der Stadtrat (SR.12.247-2) und am 25. Juni 2012 der Grosse Gemeinderat (GGR-Nr. 2012/048) der Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zugestimmt.

Gemäss Projektvereinbarung wird HRM2 in zwei Schritten eingeführt:

1. Schritt: Auf den 1. Januar 2014 erfolgt die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen.
2. Schritt: Auf den 1. Januar 2015 wird eine Eingangsbilanz mit den restlichen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Das Budget 2015 wird nach dem neuen Kontenplan und den Grundsätzen von HRM2 aufgestellt.

Demnach werden zwei Bilanzanpassungsberichte erstellt:

1. Bericht per 1. Januar 2014: Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der bestehenden Rückstellungen. Die übrigen Vorschriften richten sich immer noch nach HRM1.
2. Bericht per 1. Januar 2015: Neubewertung des Finanzvermögens und Bilanzanpassungsbericht zur kompletten Umstellung auf HRM2, somit auch Umstellung und Überleitung der Bilanzkonten.

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2014 durch die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen auf die Bilanz der Stadt Winterthur ergeben.

Der Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 ist von der Finanzkontrolle der Stadt Winterthur geprüft worden. Der entsprechende Revisionsbericht vom 31.3.2015 wurde dem Stadtrat und der Aufsichtskommission des Grossen Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Gemäss HRM2-Projektvereinbarung ist der Bilanzanpassungsbericht dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Dies erfolgt zusammen mit der Weisung zur Jahresrechnung 2014.

**Rechtsgrundlage:**

Grundlage zur Neubewertung der Bilanz und für die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet die Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich vom 21. März 2012.

*Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen.*

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

**Beilage:**

Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 inkl. Beilage 1 (Überleitungstabelle HRM1 auf HRM2)



# Bilanzanpassungsbericht

Bericht zur Neubewertung des Verwaltungs-  
vermögens und der PK-Rückstellungen  
per 1. Januar 2014 nach HRM2

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1 Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>2 Bilanzierung und Bewertung</b>	<b>5</b>
2.1 Bilanzierungsgrundsätze	5
2.2 Bewertungsgrundsätze	5
<b>3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2014</b>	<b>6</b>
3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2014	6
3.1.1 Aktiven	6
3.1.2 Passiven	7
3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	8

## Beilagen

Beilage 1: Überleitungstabelle HRM1 auf HRM2, Eröffnungsbilanz mit Detailnachweisen  
inkl. Übersicht Sachanlagen und Beteiligungsspiegel

Beilage 2: Nachweis Darlehen

Beilage 3a: Nachweis allg. Verwaltungsvermögen

Beilage 3b: Nachweis Vermögen Betriebe Departement Bau

Beilage 3c: Nachweis Vermögen Parkhäuser und Parkplätze

Beilage 3d: Nachweis Vermögen Stadtbus

Beilage 3e: Nachweis Vermögen Stadtwerk

Beilage 4: Aufteilung der PK-Rückstellung

Beilage 5: Nicht werthaltige Anlagen

Beilagen 6a – 6c: Details zur Berechnung der PK-Rückstellungshöhe

Beilage 7a: SRB: Aufteilung der städtischen Beiträge zur Sanierung und Sicherung der Pensionskasse

Beilage 7b: SRB: Bildung von Rückstellungen für die laufende Sanierung und weitere Sanierungsmaßnahmen der Pensionskasse der Stadt Winterthur

Beilage 7c: SRB: PK Rückstellung Kinder- und Jugendheim Oberi

## 1 Ausgangslage

Die Stadt Winterthur hat sich als Projektgemeinde zur Erprobung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) zur Verfügung gestellt. Am 21. März 2012 hat der Stadtrat der Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zugestimmt. Die Projektvereinbarung wurde am 25. Juni 2012 durch den Grossen Gemeinderat der Stadt Winterthur genehmigt (GGR-Nr. 2012-048).

Gemäss Projektvereinbarung zwischen der Stadt Winterthur und der Direktion der Justiz und des Innern wird HRM2 bei der Stadt Winterthur in zwei Schritten eingeführt:

1. Schritt: Auf den 1. Januar 2014 erfolgt die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen.
2. Schritt: Auf den 1. Januar 2015 wird eine Eingangsbilanz mit den restlichen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Das Budget 2015 wird nach dem neuen Kontenplan und den Grundsätzen von HRM2 aufgestellt.

Demnach werden 2 Bilanzanpassungsberichte erstellt:

1. Bericht per 1. Januar 2014: Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der bestehenden Rückstellungen. Die Übrigen Vorschriften richten sich immer noch nach HRM1.
2. Bericht per 1. Januar 2015: Neubewertung des Finanzvermögens und Bilanzanpassungsbericht zur kompletten Umstellung auf HRM2. Somit auch Umstellung und Überleitung der Bilanzkonten

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2014 durch die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen auf die Bilanz der Stadt Winterthur ergeben. Der Bericht wird dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet die Projektvereinbarung. In den Schlussbestimmungen ist der Übergang auf HRM2 geregelt:

#### Eingangsbilanz

Auf den 1. Januar 2014 sind das Verwaltungsvermögen und die Rückstellungen neu zu bewerten.

Auf den 1. Januar 2015 ist eine Eingangsbilanz zu erstellen: Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- a. Das Finanzvermögen ist auf der Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten.
- b. Das Verwaltungsvermögen ist auf der Basis der ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten mindestens seit 1986 neu zu bewerten.
- c. Die Rückstellungen sind auf der Basis der Nominalwerte neu zu bewerten

Die Ergebnisse der Neubewertungen sind mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Für die Neubewertung der Bilanz nach diesem Gesetz erlässt das Gemeindeamt Weisungen.

#### Bilanzanpassungsbericht

Die Bilanzanpassungsberichte per 1. Januar 2014 und 1. Januar 2015 werden durch den Stadtrat genehmigt und dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Bilanzanpassungsberichte werden durch die Finanzkontrolle der Stadt Winterthur geprüft.

Der Stadtrat reicht die Bilanzanpassungsberichte dem Bezirksrat und dem Gemeindeamt bis Ende Juli des Rechnungsjahres ein. Das Gemeindeamt kann eine Überprüfung der Bilanzanpassung vornehmen und Korrekturen verlangen.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Neubewertung von Verwaltungsvermögen und Rückstellungen wurde die Frist für die Einreichung des Bilanzanpassungsberichtes von Ende Juli auf Ende Januar 2015 verschoben.

Die Basis für die Neubewertungen per 1. Januar 2014 bildet die revidierte Jahresrechnung 2013 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2013. Die Jahresrechnung 2013 wurde am 7. Mai 2014 von der Revisionsstelle, Finanzkontrolle der Stadt Winterthur, revidiert und zur Annahme empfohlen und vom GGR am 23. Juni 2014 abgenommen.

Da die Stadt Winterthur erst im Jahr 1987 auf das Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM) umgestellt hat, erfolgt die Neubewertung des Verwaltungsvermögens mindestens seit 1987. Diese Abweichung von der ursprünglichen Projektvereinbarung wurde in einer separaten Vereinbarung zwischen dem Gemeindeamt und dem Finanzamt festgehalten.

## 2 Bilanzierung und Bewertung

### 2.1 Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

**Vermögenswerte** werden bilanziert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

**Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn

- a. deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und
- c. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

### 2.2 Bewertungsgrundsätze

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

- a. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert.
- b. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Mindestkatalog der Anlagearten des Gemeindeamts ist verbindlich. In Erweiterung zum Mindeststandard gelten für die gebührenfinanzierten Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sowie für spezielle Aufgabenbereiche aus dem steuerfinanzierten Gemeindehaushalt die entsprechenden Branchenregelungen als verbindlich, wenn sich die Gemeinde dafür ausgesprochen hat.
- c. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertverminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Zusätzliche Abschreibungen sind unzulässig.

### 3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2014

#### 3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2014

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2014 beinhaltet gemäss Projektvereinbarung die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen. Die Form (Konti, etc.) wird erst mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2015 nach HRM2 überführt.

Die Aufwertungsreserve wird bis zum Rechnungsabschluss 2014 mit dem zweckfreien Eigenkapital (Konto 239, Bilanzüberschuss) bzw. mit den entsprechenden Spezialfinanzierungskonten der Eigenwirtschaftsbetriebe verrechnet.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2014 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

#### 3.1.1 Aktiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2013 nach HRM1	HRM1-Konto	Bilanz per 1.1.2014 nach HRM2*	Erläuterungen
<b>1 Aktiven</b>	<b>2'264'624'342.88</b>	<b>1 Aktiven</b>	<b>2'494'879'272.74</b>	
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>727'085'408.33</b>	<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>740'540'408.33</b>	
100 Flüssige Mittel	137'488'337.84	100 Flüssige Mittel	137'488'337.84	
101 Guthaben	166'089'887.21	101 Guthaben	179'544'887.21	
102 Anlagen	387'908'825.77	102 Anlagen	387'908'825.77	
103 Transitorische Aktiven	35'598'357.51	103 Transitorische Aktiven	35'598'357.51	
<b>11 Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'534'886'376.70</b>	<b>11 Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'751'686'306.56</b>	<b>A1</b>
114 Sachgüter	1'468'132'542.35	114 Sachgüter	1'692'366'275.32	
115 Darlehen und Beteiligungen	46'922'834.35	115 Darlehen und Beteiligungen	45'337'806.35	
116 Investitionsbeiträge	12'498'000.00	116 Investitionsbeiträge	8'631'223.55	
117 Übrige aktivierbare Ausgaben	7'333'000.00	117 Übrige aktivierbare Ausgaben	5'351'001.34	
<b>12 Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'652'557.85</b>	<b>12 Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'652'557.85</b>	<b>A3</b>
128 Vorschüsse	2'652'557.85	128 Vorschüsse	2'652'557.85	
<b>13 Bilanzfehlbetrag</b>				

\*der Kontenrahmen dieser Darstellung ist gemäss HRM1. Die kursiv geschriebene Werte wurden im Rahmen der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze von HRM2 angepasst.

### 3.1.2 Passiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2013 nach HRM1	HRM1-Konto	Bilanz per 1.1.2014 nach HRM2*	Erläute- rungen
<b>2 Passiven</b>	<b>2'264'624'342.88</b>	<b>2 Passiven</b>	<b>2'494'879'272.74</b>	
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>1'424'767'063.47</b>	<b>20 Fremdkapital</b>	<b>1'768'282'386.12</b>	<b>A2</b>
200 Laufende Verpflichtungen	161'731'348.19	200 Laufende Verbindlichkeiten	<i>165'418'070.19</i>	
201 Kurzfristige Schulden	120'000'000.00	201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	120'000'000.00	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	109'049'226.81	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	109'049'226.81	
204 Rückstellungen	18'554'905.20	204 Rückstellungen	<i>360'363'881.30</i>	
205 Transitorische Passiven	58'271'479.27	205 Transitorische Passiven	<i>56'291'103.82</i>	
202 Langfristige Schulden	957'160'104.00	202 Langfristige Schulden	957'160'104.00	
<b>21 Verrechnungen</b>	<b>5'424'193.47</b>	<b>21 Verrechnungen</b>	<b>5'424'193.47</b>	
210 Steuern Rechnungsjahr	0.00	210 Steuern Rechnungsjahr	0.00	
212 Steuern früherer Jahre	0.00	212 Steuern früherer Jahre	0.00	
213 Verzugszinsen	0.00	213 Verzugszinsen	0.00	
214 Quellensteuern	3'023'663.35	214 Quellensteuern	3'023'663.35	
215 Nach- und Strafsteuern	0.00	215 Nach- und Strafsteuern	0.00	
216 Steuerauscheidungen und pauschale Steueranrechnung	0.00	216 Steuerauscheidungen und pauschale Steueranrechnung	0.00	
217 Verschiedene Steuern und Abgaben	0.00	217 Verschiedene Steuern und Abgaben	0.00	
218 Übrige Verrechnungskonten	2'400'530.12	218 Übrige Verrechnungskonten	2'400'530.12	
219 Abschluss Verrechnungen	0.00	219 Abschluss Verrechnungen	0.00	
<b>22 Spezialfinanzierungen</b>	<b>804'711'350.84</b>	<b>22 Spezialfinanzierungen</b>	<b>657'371'560.05</b>	<b>A3</b>
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	804'711'350.84	228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	<i>657'371'560.05</i>	
<b>23 Eigenkapital</b>	<b>29'721'735.10</b>	<b>23 Eigenkapital</b>	<b>63'801'133.10</b>	<b>A4</b>
239 Eigenkapital	29'721'735.10	239 Eigenkapital	<i>63'801'133.10</i>	

\*der Kontenrahmen dieser Darstellung ist gemäss HRM1. Die kursiv geschriebene Werte wurden im Rahmen der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze von HRM2 angepasst.

### 3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2013 zur Bilanz per 1. Januar 2014 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken). Die Details der Neubewertungen sind aus der Überleitungstabelle und den Hilfsblättern zur Überleitungstabelle ersichtlich (Beilage 1).

#### **A1 Verwaltungsvermögen**

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens auf Basis der ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten seit 1987 führt zu den folgenden Buchwerten im Verwaltungsvermögen.

Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden im Rahmen der Gesamtumstellung der Rechnungslegung auf HRM2 per 1.1.2015 vorgenommen.

#### **Veränderungen im allgemeinen Verwaltungsvermögen:**

Allg. Verwaltungsvermögen	Buchwert HRM1 per 31.12.2013	Buchwert HRM2 per 1.1.2014	Differenz
<b>Neubewertung</b>			
Allgemeiner Haushalt	462'079'966.95	787'012'144.45	324'932'177.50
<b>Davon: Übertragungen vom Vermögen Stadtwerk ins allg. Verwaltungsvermögen*</b>			
Öffentliche Beleuchtung	21'484'128.15	8'463'213.15	-13'020'915.00

\*ist in der Zeile „Neubewertung“ enthalten

Details zur Aufwertung im allgemeinen Verwaltungsvermögen sind aus der Aufwertungstabelle in Beilage 3a sowie der Beilage 2 (Nachweis Darlehen) ersichtlich.

Mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens wird die öffentliche Beleuchtung vom Vermögen Stadtwerk ins allgemeine Verwaltungsvermögen übertragen. Die öffentliche Beleuchtung wurde zudem um die synthetischen Bewertungen bereinigt.

Einige Investitionen, welche seit dem Jahr 1987 getätigt wurden, sind zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr werthaltig. Es handelt sich hierbei zu einem grossen Teil um Investitionen, welche ersetzt wurden (beispielsweise im Rahmen von Ersatzbeschaffungen). Der Restbuchwert dieser Investitionen von CHF 29'757'357 (vgl. Beilage 5) wurde aus dem Anlagevermögen bereinigt.

## Veränderungen im Vermögen Werkhof

Das Vermögen des Werkhofs wurde um CHF 1'175'478.06 abgewertet.

	Buchwert HRM1 per 31.12.2013	Buchwert HRM2 per 1.1.2014	Differenz
<b>Neubewertung</b>			
Werkhof	5'030'056.15	3'854'578.09	-1'175'478.06

## Veränderungen im Vermögen Entsorgung

Die Aufwertung bei der Entsorgung ist vor allem auf die Bereiche Kanalbau zurückzuführen. Bei der Abfallentsorgung führten sowohl die Hochbauten als auch die Tiefbauten zu einem Aufwertungsgewinn. Die Aufwertung der Reststoffdeponie ist darauf zurückzuführen, dass der neuste Deponieteil noch im Bau ist und unter HRM2 noch nicht abgeschrieben wird.

Nähere Informationen befinden sich in Beilage 3b.

	Buchwert HRM1 per 31.12.2013	Buchwert HRM2 per 1.1.2014	Differenz
<b>Neubewertung</b>			
Abwasserentsorgung	91'546'230.03	120'195'880.91	28'649'650.88
Abfallentsorgung	10'653'272.81	10'986'100.33	332'827.52
Reststoffdeponie	67'115.42	388'204.68	321'089.26

## Veränderungen im Vermögen Parkhäuser und Parkplätze

Bei den Parkhäusern und Parkplätzen gibt es einerseits eine Abwertung im Bereich der Maschinen und Apparaten. Demgegenüber werden die Parkhäuser (Immobilien) aufgewertet. Insgesamt ergibt sich ein Zuwachs an Vermögen von ca. CHF 940'000.

	Buchwert HRM1 per 31.12.2013	Buchwert HRM2 per 1.1.2014	Differenz
<b>Neubewertung</b>			
Parkhäuser und Parkplätze	2'946'885.20	3'887'719.21	940'834.01

Nähere Informationen befinden sich in Beilage 3c.

## Veränderungen im Vermögen Stadtwerk

Unter HRM2 sind Vermögenswerte nur bilanzierbar, wenn der effektive Anschaffungswert ermittelt werden kann. Synthetische Bewertungen sind demnach unter HRM2 grundsätzlich nicht erlaubt.

Das teilweise auf synthetischen Bewertungen basierende Verwaltungsvermögen von Stadtwerk Winterthur wurde entsprechend bereinigt (ausgenommen: Bewertung im Bereich Elektrizität - diese Werte wurden durch die staatliche Regulierungsbehörde EICOM genehmigt und können entsprechend beibehalten werden). Aus dieser Korrektur resultierte eine Abwertung des Verwaltungsvermögens von Stadtwerk um CHF 115'717'043.10.

Hinzu kommt die Umgliederung der öffentlichen Beleuchtung ins allgemeine Verwaltungsvermögen.

Die Differenz beim Stromhandel ist auf die Neubewertung der Beteiligung an der Zürich Holz AG zurückzuführen.

Die folgende Tabelle zeigt auf, in welchen Bereichen die Bereinigungen vorgenommen wurden.

	<b>Buchwert HRM1 per 31.12.2013</b>	<b>Buchwert HRM2 per 1.1.2014</b>	<b>Differenz</b>
<b>Neubewertung</b>			
<b>Stadtwerk</b>	<b>873'776'664.37</b>	<b>758'059'621.27</b>	<b>-115'717'043.10</b>
Direktion / Finanzen und Dienste	25'305'594.74	25'305'594.74	0.00
Stromhandel	30'342'009.58	30'342'009.58	0.00
Gashandel	6'675'383.00	3'675'383.00	-3'000'000.00
Haustechnik	109'312.00	109'312.00	0.00
Verteilung Elektrizität	307'286'072.91	307'286'072.91	0.00
Telekom	17'145'933.14	17'145'933.14	0.00
Verteilung Gas	37'925'796.03	8'342'319.03	-29'583'477.00
Wasserversorgung	131'016'622.04	47'883'138.94	-83'133'483.10
Umlagestelle Gas und Wasser	280'025.00	280'025.00	0.00
Kehrichtverbrennung	199'374'927.00	199'374'927.00	0.00
Abwasserreinigungsanlage	51'732'592.84	51'732'518.84	-74.00
Fernwärme	37'921'489.12	37'921'480.12	-9.00
Energie-Contracting	28'660'906.97	28'660'906.97	0.00

*Hinweis zu dieser Tabelle: Die Öffentliche Beleuchtung wurde in den allgemeinen Haushalt verschoben und ist aus diesem Grund hier nicht mehr aufgeführt.*

Nähere Informationen befinden sich in Beilage 3e.

### **Veränderungen im Vermögen Stadtbus Winterthur**

Stadtbus Winterthur führte bereits unter HRM1 eine Anlagenbuchhaltung. Die dabei verwendeten Abschreibungssätze sowie die Aktivierungsregelungen sind mit HRM2 konform. Aus diesem Grund bleibt das Vermögen von Stadtbus Winterthur auch unter HRM2 gleich. Eine Neubewertung entfällt.

	<b>Buchwert HRM1 per 31.12.2013</b>	<b>Buchwert HRM2 per 1.1.2014</b>	<b>Differenz</b>
<b>Neubewertung</b>			
<b>Stadtbus</b>	<b>67'302'057.62</b>	<b>67'302'057.62</b>	<b>0.00</b>

Nähere Informationen befinden sich in Beilage 3d.

## A2 Fremdkapital

Die Umgliederung der Bilanzpositionen und die Neubewertung des Finanzvermögens erfolgt im Bilanzanpassungsbericht 2015.

Die Neubewertung der Rückstellungen (grösstenteils Pensionskasse) führt zu einem Zugang von CHF 346'515'322.65 im Fremdkapital.

Am 25. Februar 2013 hat der Grosse Gemeinderat der Stadt Winterthur die Gesamtvorlage zur Verselbständigung der Pensionskasse gutgeheissen. Das Winterthurer Stimmvolk nahm die Vorlage per Volksabstimmung am 9. Juni 2013 an.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 der Pensionskasse der Stadt Winterthur weist eine Unterdeckung im Umfang von CHF 195'541'695 aus (2012: CHF 232'465'093), was einem Deckungsgrad von 88.4% (2012: 85.9%) entspricht.

Die vom Winterthurer Stimmvolk im Rahmen der Vorlage zur Verselbständigung genehmigten Sanierungsmassnahmen umfassen folgende von der Stadt Winterthur zu leistende Massnahmen:

- Einmaleinlage: CHF 150 Mio.
- Kapitalaufwertung: max. CHF 24 Mio.
- Aufgelaufene Rententeuerung: CHF 55.6 Mio.

Mit Beschluss vom 7. Januar 2015 hat der Stadtrat zusätzliche Rückstellungen für die Pensionskasse beschlossen:

- Rückstellung laufende Sanierungsbeiträge des Arbeitgebers: CHF 61.6 Mio.
- Rückstellung für absehbare zukünftige Sanierung: CHF 58.6 Mio.
  - Diese Rückstellung deckt den Arbeitgeberanteil der Kosten, welche bei einer absehbaren Senkung des technischen Zinssatzes von 3.25% auf 2.75% anfallen.

Details zu diesen Rückstellungen können dem SRB 14.1193-2 vom 7.1.2015 entnommen werden (Beilage 7b).

Für die durch die Stadt zu leistenden Beiträge ist eine Rückstellung auszuweisen.

Das Total der einzelnen Rückstellungen wird zum einen auf den allgemeinen Haushalt und zum anderen auf die Betriebe verteilt. Die Verteilung erfolgt gemäss SRB 13.761-1 vom 10.7.2013, SRB 14.1193-2 vom 7.1.2015 und SRB 15.101-1 vom 18.2.2015 (Beilagen 7a-c).

Die Aufteilung der Rückstellungsbeträge auf die einzelnen Bereiche (allgemeiner Haushalt und spezialfinanzierte Bereiche) sind aus Beilage 4 ersichtlich.

	Rückstellung vor Korrektur	Korrektur	Rückstellung def.
<b>Rückstellung gesamt:</b>	347'063'414.65		347'063'414.72
Anteil Entsorgung	7'435'388.67		7'435'388.67
Anteil Parkhaus/Parkplätze	309'265.40		309'265.40
Anteil Stadtwerk	42'018'361.60	-2'417'192.63	39'601'168.97
Anteil Stadtbus	23'924'919.22	-10'469'919.22	13'455'000.00
Anteil Kinder- und Jugendheim Oberi	677'082.92	- 158'342.01	518'740.91
Anteil allgemeiner Haushalt	272'698'396.85	13'045'453.86	285'743'850.71

### Erläuterungen zu den Korrekturen:

Der Anteil des Kinder- und Jugendheims wurde nicht ausgewiesen. Er konnte aber dank der in der Gesamtberechnung hinterlegten Kostenstellen ermittelt werden. Für die laufenden Sanierungsbeiträge wird hier keine Rückstellung gebildet, da eine Kostengutsprache vorliegt. Der Betrag für absehbare zukünftige Sanierungen wird dem allgemeinen Haushalt belastet. Details hierzu befinden sich im SRB 15.101-1 vom 18.2.2015.

Korrektur Anteil Stadtwerk: Die Umgliederung der öffentlichen Beleuchtung führt dazu, dass der allgemeine Haushalt die Rückstellung welche den Bereich öffentliche Beleuchtung tragen muss, übernimmt.

Korrektur Stadtbus: Die Rückstellung für Stadtbus beträgt total CHF 23'924'919.22. Seitens ZVV gibt es eine Kostengutsprache in der Höhe von CHF 13'455'000.00. Die Differenz von CHF -10'469'919.22 trägt der allgemeine Haushalt. Von dieser Differenz sind CHF 4'961'383 lediglich vorläufig dem steuerfinanzierten Bereich belastet. Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Rückstellungen für eine absehbare zukünftige Sanierung konnten noch keine Verhandlungen mit dem ZVV geführt werden. Stadtbus erhält den Auftrag, die Finanzierung dieser Rückstellung mit dem ZVV zu regeln.

### A3 Spezialfinanzierungen

Die Veränderungen aus den Kapiteln A1 (Vermögen) und A2 (Fremdkapital) führen zusammen zu folgenden Änderungen in den Spezialfinanzierungen:

	Wert HRM1	Wert HRM2	Differenz
<b>Neubewertung VV Betriebe</b>	<b>1'072'806'409.75</b>	<b>964'674'162.11</b>	<b>-108'132'247.64</b>
Werkhof	5'030'056.15	3'854'578.09	-1'175'478.06
Abwasserentsorgung	91'546'230.03	120'195'880.91	28'649'650.88
Abfallentsorgung	10'653'272.81	10'986'100.33	332'827.52
Reststoffdeponie	67'115.42	388'204.68	321'089.26
Parkhäuser und Parkplätze	2'946'885.20	3'887'719.21	940'834.01
Direktion/Finanzen und Dienste	25'305'594.74	25'305'594.74	-
Stromhandel	30'342'009.58	30'342'009.58	-
Gashandel	6'675'383.00	3'675'383.00	- 3'000'000.00
Haustechnik	109'312.00	109'312.00	-
Verteilung Elektrizität	307'286'072.91	307'286'072.91	-
Telekom	17'145'933.14	17'145'933.14	-
Öffentliche Beleuchtung	21'484'128.15	-	-21'484'128.15
Verteilung Gas	37'925'796.03	8'342'319.03	-29'583'477.00
Wasserversorgung	131'016'622.04	47'883'138.94	-83'133'483.10
Umlagestelle Gas und Wasser	280'025.00	280'025.00	-
Kehrichtverbrennung	199'374'927.00	199'374'927.00	-
Abwasserreinigungsanlage	51'732'592.84	51'732'518.84	-74.00
Fernwärme	37'921'489.12	37'921'480.12	-9.00
Energie-Contracting	28'660'906.97	28'660'906.97	-
Stadtbus Winterthur	67'302'057.62	67'302'057.62	-
<b>PK Rückstellung Betriebe</b>		<b>-61'319'563.94</b>	<b>-61'319'563.94</b>
Abfallentsorgung	0.00	-3'962'695.53	-3'962'695.53
Reststoffdeponie	0.00	-649'043.99	-649'043.99
Stadtentwässerung	0.00	-2'823'649.15	-2'823'649.15
Parkhäuser und Parkplatzvermietung	0.00	-309'265.40	-309'265.40
Kinder- und Jugendheim Oberi	0.00	-518'740.91	-518'740.91
Stromhandel	0.00	-1'155'720.23	-1'155'720.23
Elektrizität	0.00	-14'796'240.37	-14'796'240.37
Gashandel	0.00	-2'232'881.69	-2'232'881.69
Verteilung Gas	0.00	-2'468'557.97	-2'468'557.97
Wasserversorgung	0.00	-8'529'668.49	-8'529'668.49
Kehrichtverbrennung	0.00	-7'112'589.31	-7'112'589.31
Abwasserreinigung	0.00	-3'305'510.92	-3'305'510.92
Stadtbus Winterthur	0.00	-13'455'000.00	-13'455'000.00

Die Veränderungen des Verwaltungsvermögens sind unter Punkt A1 näher beschrieben, jene der Rückstellungen unter Punkt A2.

#### **A4 Eigenkapital**

Die Veränderungen des Verwaltungsvermögens und die Bildung der Rückstellungen für die Pensionskasse führen zu folgenden Veränderungen im Eigenkapital:

	In CHF
Eigenkapital per 31.12.2013	29'721'735.10
Aufwertungsreserve	319'275'156.71
Teilweise Auflösung von Rückstellungen	548'092.00
Rückstellungen PK Total	-347'063'414.56
Rückstellungen finanziert durch Betriebe	61'319'563.94
Eigenkapital per 1.1.2014	63'801'133.10

Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2014

Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen per 1. Januar 2014 bei der Umstellung auf das HRM2 (1. Etappe)

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.13	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.14	HRM1-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.14
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>2'264'624'342.88</b>	<b>0.00</b>		<b>2'264'624'342.88</b>	<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>2'302'549'929.86</b>		<b>2'494'879'272.74</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>727'085'408.33</b>	<b>0.00</b>		<b>727'085'408.33</b>	<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>13'455'000.00</b>		<b>740'540'408.33</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>137'488'337.84</b>	<b>0.00</b>		<b>137'488'337.84</b>	<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>			<b>137'488'337.84</b>
1001	Postcheck	49'552'277.17			49'552'277.17	1001	Postcheck			49'552'277.17
1002	Banken	87'936'060.67			87'936'060.67	1002	Banken			87'936'060.67
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>166'089'887.21</b>	<b>0.00</b>		<b>166'089'887.21</b>	<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>13'455'000.00</b>		<b>179'544'887.21</b>
1010	Vorschüsse	527'431.47			527'431.47	1010	Vorschüsse			527'431.47
1012	Steuerrestanzen	26'611'414.92			26'611'414.92	1012	Steuerrestanzen			26'611'414.92
1014	Beiträge von Gemeinwesen	60'994'973.74			60'994'973.74	1014	Beiträge von Gemeinwesen			60'994'973.74
1015	Übrige Debitoren	67'906'858.46			67'906'858.46	1015	Übrige Debitoren			67'906'858.46
1019	Übrige Guthaben	10'049'208.62			10'049'208.62	1019	Übrige Guthaben	13'455'000.00	U7	23'504'208.62
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>387'908'825.77</b>	<b>0.00</b>		<b>387'908'825.77</b>	<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>0.00</b>		<b>387'908'825.77</b>
1022	Darlehen	16'100.00			16'100.00	1022	Darlehen			16'100.00
1023	Grundigentum	373'805'333.47			373'805'333.47	1023	Grundigentum			373'805'333.47
1025	Vorräte	13'081'592.30			13'081'592.30	1025	Vorräte			13'081'592.30
1029	Übrige Anlagen	1'005'800.00			1'005'800.00	1029	Übrige Anlagen			1'005'800.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>35'598'357.51</b>	<b>0.00</b>		<b>35'598'357.51</b>	<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>0.00</b>		<b>35'598'357.51</b>
1030	Transitorische Aktiven	35'598'357.51			35'598'357.51	1030	Transitorische Aktiven			35'598'357.51
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'534'886'376.70</b>	<b>0.00</b>		<b>1'534'886'376.70</b>	<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'167'999'929.86</b>	<b>U5</b>	<b>1'751'686'306.56</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>1'468'132'542.35</b>	<b>0.00</b>		<b>1'468'132'542.35</b>	<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>2'243'237'732.97</b>		<b>1'692'366'275.32</b>
1140	Grundstücke	44'378'414.92			44'378'414.92	1140	Grundstücke	-2'471'382.00	N1	41'907'032.92
1141	Tiefbauten	564'128'518.67			564'128'518.67	1141	Tiefbauten	22'100'649.45		586'229'168.12
1143	Hochbauten	523'074'595.08			523'074'595.08	1143	Hochbauten	204'985'014.42		728'059'609.50
1145	Waldungen	18'000.00			18'000.00	1145	Waldungen	-18'000.00		0.00
1146	Mobilien	331'383'484.94			331'383'484.94	1146	Mobilien	1'908'786.10		333'292'271.04
1149	Übrige Sachgüter	5'149'528.74			5'149'528.74	1149	Übrige Sachgüter	-2'271'335.00		2'878'193.74
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>46'922'834.35</b>	<b>-2'807'135.77</b>		<b>44'115'698.58</b>	<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>1'222'107.77</b>		<b>45'337'806.35</b>
1155	Darlehen / Beteiligungen private Institutionen	46'922'834.35	-2'807'135.77	U3	44'115'698.58	1155	Darlehen / Beteiligungen private Institutionen	1'222'107.77	U8	45'337'806.35
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>12'498'000.00</b>	<b>2'807'135.77</b>		<b>15'305'135.77</b>	<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>-6'673'912.22</b>	<b>N2</b>	<b>8'631'223.55</b>
1165	Investitionsbeiträge private Institutionen	12'498'000.00	2'807'135.77	U3	15'305'135.77	1165	Investitionsbeiträge private Institutionen	-6'673'912.22		8'631'223.55
<b>117</b>	<b>Übrige aktivierbare Ausgaben</b>	<b>7'333'000.00</b>	<b>0.00</b>		<b>7'333'000.00</b>	<b>117</b>	<b>Übrige aktivierbare Ausgaben</b>	<b>-1'981'998.66</b>		<b>5'351'001.34</b>
1170	Enteignungsschädigungen	2'634'000.00			2'634'000.00	1170	Enteignungsschädigungen	-2'634'000.00	N14	0.00
1171	Planungsausgaben	4'699'000.00			4'699'000.00	1171	Planungsausgaben	652'001.34		5'351'001.34
<b>12</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'652'557.85</b>	<b>0.00</b>		<b>2'652'557.85</b>	<b>12</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>0.00</b>		<b>2'652'557.85</b>
128	Spezialfinanzierungen	2'652'557.85	0.00		2'652'557.85	128	Spezialfinanzierungen	0.00		2'652'557.85
1280	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen					1280	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen			
128085	Betriebsvorschuss Haustechnik	458'829.99			458'829.99	128085	Betriebsvorschuss Haustechnik			458'829.99
1281	Vorschüsse für Spezialfonds	2'193'727.86			2'193'727.86	1281	Vorschüsse für Spezialfonds			2'193'727.86
<b>13</b>	<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	<b>13</b>	<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
139	Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00		0.00	139	Bilanzfehlbetrag	0.00		0.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-2'264'624'342.88</b>	<b>0.00</b>		<b>-2'264'624'342.88</b>	<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-2'302'549'929.86</b>		<b>-2'494'879'272.74</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-1'424'767'063.47</b>	<b>0.00</b>		<b>-1'424'767'063.47</b>	<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-3'435'513'322.65</b>		<b>-1'768'282'386.12</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-161'731'348.19</b>	<b>-3'686'722.00</b>		<b>-165'418'070.19</b>	<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>			<b>-165'418'070.19</b>
2000	Kreditoren	-100'250'175.70			-100'250'175.70	2000	Kreditoren			-100'250'175.70
2001	Depotgelder	-47'904'299.67			-47'904'299.67	2001	Depotgelder			-47'904'299.67
2005	Durchlaufende Beiträge	-50'400.00			-50'400.00	2005	Durchlaufende Beiträge			-50'400.00
2006	Kontokorrente	20'208.08			20'208.08	2006	Kontokorrente			20'208.08
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-13'546'680.90	-3'686'722.00	U4	-17'233'402.90	2009	Übrige laufende Verpflichtungen			-17'233'402.90
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>-120'000'000.00</b>	<b>0.00</b>		<b>-120'000'000.00</b>	<b>201</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>			<b>-120'000'000.00</b>
2010	Banken	-120'000'000.00			-120'000'000.00	2010	Banken			-120'000'000.00
2019	Übrige kurzfristige Schulden	0.00			0.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden			0.00
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>-957'160'104.00</b>	<b>0.00</b>		<b>-957'160'104.00</b>	<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>			<b>-957'160'104.00</b>
2020	Hypotheken	-205'532.00			-205'532.00	2020	Hypotheken			-205'532.00
2021	Langfristige Darlehen	-456'954'572.00			-456'954'572.00	2021	Langfristige Darlehen			-456'954'572.00
2023	Obligationenanleihen	-500'000'000.00			-500'000'000.00	2023	Obligationenanleihen			-500'000'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>-109'049'226.81</b>	<b>0.00</b>		<b>-109'049'226.81</b>	<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>			<b>-109'049'226.81</b>
2031	Pensionskasse	-91'101'594.92			-91'101'594.92	2031	Pensionskasse			-91'101'594.92
2033	Fonds aus privaten Geldern	-17'170'128.57			-17'170'128.57	2033	Fonds aus privaten Geldern			-17'170'128.57
2039	Übrige Sonderrechnungen	-777'503.32			-777'503.32	2039	Übrige Sonderrechnungen			-777'503.32
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-18'554'905.20</b>	<b>4'706'346.55</b>		<b>-13'848'558.65</b>	<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-346'515'322.65</b>		<b>-360'363'881.30</b>
2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-16'401'831.62	3'588'957.55	U4	-12'812'874.07	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	48'092.00		-12'764'782.07
2040	Rückstellungen für Sanierung Pensionskasse:	0.00			0.00	2040	Rückstellungen für Sanierung Pensionskasse:			0.00
2040	PK Rückstellung Allgemeiner Haushalt	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Allgemeiner Haushalt	-285'743'850.71		-285'743'850.71
2040	PK Rückstellung Abfallentsorgung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Abfallentsorgung	-3'962'695.53		-3'962'695.53
2040	PK Rückstellung Reststoffdeponie	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Reststoffdeponie	-649'043.99		-649'043.99
2040	PK Rückstellung Stadtentwässerung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Stadtentwässerung	-2'823'649.15		-2'823'649.15
2040	PK Rückstellung Parkhäuser und Parkplatzvermietung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Parkhäuser und Parkplatzvermietung	-309'265.40		-309'265.40
2040	PK Rückstellung Kinder- und Jugendheim Oberi	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Kinder- und Jugendheim Oberi	-518'740.91		-518'740.91
2040	PK Rückstellung Stromhandel	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Stromhandel	-1'155'720.23		-1'155'720.23
2040	PK Rückstellung Verteilung Elektrizität	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Verteilung Elektrizität	-14'796'240.35		-14'796'240.35
2040	PK Rückstellung Gashandel	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Gashandel	-2'232'881.69		-2'232'881.69
2040	PK Rückstellung Verteilung Gas	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Verteilung Gas	-2'468'557.97		-2'468'557.97
2040	PK Rückstellung Wasserversorgung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Wasserversorgung	-8'529'668.49		-8'529'668.49
2040	PK Rückstellung Kehrichtverbrennung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Kehrichtverbrennung	-7'112'589.31		-7'112'589.31
2040	PK Rückstellung Abwasserreinigung	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Abwasserreinigung	-3'305'510.92		-3'305'510.92
2040	PK Rückstellung Stadtbus Winterthur (freie Reserve)	0.00			0.00	2040	PK Rückstellung Stadtbus Winterthur (freie Reserve)	-13'455'000.00		-13'455'000.00
2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-2'153'073.58	1'117'389.00	U4	-1'035'684.58	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	500'000.00		-535'684.58
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>-58'271'479.27</b>	<b>-1'019'624.55</b>		<b>-59'291'103.82</b>	<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>3'000'000.00</b>		<b>-56'291'103.82</b>
2050	Transitorische Passiven	-58'271'479.27	-1'019'624.55	U4	-59'291'103.82	2050	Transitorische Passiven	3'000'000.00	U8	-56'291'103.82
<b>21</b>	<b>Verrechnungen</b>	<b>-5'424'193.47</b>	<b>0.00</b>		<b>-5'424'193.47</b>	<b>21</b>	<b>Verrechnungen</b>			<b>-5'424'193.47</b>
2120	Zahlungen / Rückzahlungen SR-Abrechnungen	0.00			0.00	2120	Zahlungen / Rückzahlungen SR-Abrechnungen			0.00
2141	Quellensteuern	-3'023'663.35			-3'023'663.35	2141	Quellensteuern			-3'023'663.35
2182	Abrechnungskonti Lohnzahlungen	-2'973'423.50			-2'973'423.50	2182	Abrechnungskonti Lohnzahlungen			-2'973'423.50
2183	Abrechnungskonti Versicherungsprämien	-141'142.15			-141'142.15	2183	Abrechnungskonti Versicherungsprämien			-141'142.15
2185	Durchgangskonti allgemein	747'092.45			747'092.45	2185	Durchgangskonti allgemein			747'092.45
2186	Durchgangskonti Werke	156'983.32			156'983.32	2186	Durchgangskonti Werke			156'983.32
2189	Übrige Verrechnungskonti									

## Neubewertung Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2014

Neubewertung auf Grund der Anschaffungswerte seit 1987.

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
	Allgemeiner Haushalt			Allgemeiner Haushalt			
	<b>Verwaltungsvermögen</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>			
114001	Grundstücke allg. Verwaltung	3'069'000.00	114001	Grundstücke allg. Verwaltung	841'092.15		<b>N1</b> 1140
114058	Grundstücke Metallarbeiterschule	11'000.00	114058	Grundstücke Metallarbeiterschule	0.00		1140
114101	Tiefbauten allg. Verwaltung	84'550'000.00	114101	Tiefbauten allg. Verwaltung	146'905'751.03		1141
114301	Hochbauten allg. Verwaltung	313'003'000.00	114301	Hochbauten allg. Verwaltung	427'769'612.87		1143
114357	Gebäude Schulzahnklinik	181'000.00	114357	Gebäude Schulzahnklinik	821'211.32		1143
114358	Werkstattgebäude Metallarbeiterschule	4'959'000.00	114358	Werkstattgebäude Metallarbeiterschule	10'909'619.57		1143
114501	Waldungen	18'000.00	114501	Waldungen	0.00		1145
114601	Möbiliar und Fahrzeuge allgemeine Verwaltung	23'970'000.00	114601	Möbiliar und Fahrzeuge allgemeine Verwaltung (inkl. H:	21'761'173.14		1146
114657	Maschinen und Apparate Schulzahnklinik	160'000.00	114657	Maschinen und Apparate Schulzahnklinik	0.00		1146
114658	Maschinen und Apparate Metallarbeiterschule	642'000.00	114658	Maschinen und Apparate Metallarbeiterschule	0.00		1146
115501	Wohnbauförderungsdarlehen	7'083'939.00	115501	Wohnbauförderungsdarlehen	7'083'939.00		1155
115502	Übrige Darlehen allg. Verwaltung	2'767'003.95	115502	Übrige Darlehen allg. Verwaltung	1'442'999.95		1155
115503	Beteiligungen allg. Verwaltung	1'835'024.00	115503	Beteiligungen allg. Verwaltung	4'574'000.00		1155
116501	Investitionsbeiträge allg. Verwaltung	12'498'000.00	116501	Investitionsbeiträge allg. Verwaltung	8'631'223.55		<b>N2</b> 1165
117001	Freihaltezoneentschädigungen	2'634'000.00	117001	Freihaltezoneentschädigungen	0.00		<b>N14</b> 1170
117101	Planungsausgaben	4'699'000.00	117101	Planungsausgaben	1'932'340.35		1171
			114170	Öffentliche Beleuchtung: Tiefbauten	8'335'854.15		<b>N3</b> 1141
			114670	Öffentliche Beleuchtung: Mobilien	127'359.00		<b>N3</b> 1146
			114101	Anlagen im Bau VV Tiefbauten	51'357'341.99		1141
			114301	Anlagen im Bau VV Hochbauten	82'289'984.07		1143
			114601	Anlagen im Bau VV Mobilien	8'809'981.32		1146
			117101	Anlagen im Bau VV Planungsprojekte	3'418'660.99		1171
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>462'079'966.95</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>787'012'144.45</b>		
	<b>Gesamttotal Allgemeiner Haushalt HRM1</b>	<b>462'079'966.95</b>		<b>Gesamttotal Allgemeiner Haushalt HRM2</b>	<b>787'012'144.45</b>	<b>324'932'177.50</b>	

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
Eigenwirtschaftsbetrieb Parkhäuser und Parkplätze			Eigenwirtschaftsbetrieb Parkhäuser und Parkplätze				
<b>Verwaltungsvermögen</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>				
114341	Parkhäuser	1'165'352.38	114341	Parkhäuser	3'245'554.36		1143
114641	Maschinen und Apparate	1'781'532.82	114641	Maschinen und Apparate	642'164.85		1146
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>2'946'885.20</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>3'887'719.21</b>		
	<b>Gesamttotal Parkhäuser und Parkplätze HRM1</b>	<b>2'946'885.20</b>		<b>Gesamttotal Parkhäuser und Parkplätze HRM2</b>	<b>3'887'719.21</b>	<b>940'834.01</b>	
Eigenwirtschaftsbetrieb Kinder- und Jugendheim Oberi			Eigenwirtschaftsbetrieb Kinder- und Jugendheim Oberi				
<b>Verwaltungsvermögen</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>				
114301	Hochbauten	0.00	114301	Hochbauten	0.00		1143
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>0.00</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>0.00</b>		
	<b>Gesamttotal Kinder- und Jugendheim Oberi HRM1</b>	<b>0.00</b>		<b>Gesamttotal Kinder- und Jugendheim Oberi HRM2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>N4</b>
Eigenwirtschaftsbetrieb Werkhof			Eigenwirtschaftsbetrieb Werkhof				
<b>Verwaltungsvermögen</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>				
114030	Grunstücke Werkhof	5'076.05	114030	Grunstücke Werkhof	0.00		N5 1140
114330	Gebäude Wekhof	1'641'916.31	114330	Gebäude Wekhof	902'687.00		1143
114630	Maschinen und Betriebseinrichtungen Werkhof	934'776.72	114630	Maschinen und Betriebseinrichtungen Werkhof	1'652'584.38		1146
114631	Fahrzeuge Wekhof	2'448'287.07	114631	Fahrzeuge Wekhof	1'299'306.71		N6 1146
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>5'030'056.15</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>3'854'578.09</b>		
	<b>Gesamttotal Werkhof HRM1</b>	<b>5'030'056.15</b>		<b>Gesamttotal Werkhof HRM2</b>	<b>3'854'578.09</b>	<b>-1'175'478.06</b>	

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserentsorgung				Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserentsorgung			
<b>Verwaltungsvermögen</b>				<b>Verwaltungsvermögen</b>			
114132	Kanalisationsleitungen	90'842'154.45	114132	Kanalisationsleitungen	96'390'438.42		1141
			114132	Übrige Tiefbauten	13'758'076.99		N7 1141
114632	Büro- und Betriebseinrichtungen	704'075.58	114632	Büro- und Betriebseinrichtungen	629'730.50		1146
			114132	Anlagen im Bau	9'417'635.00		1141
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>91'546'230.03</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>120'195'880.91</b>		
<b>Gesamttotal Abwasserentsorgung HRM1</b>		<b>91'546'230.03</b>	<b>Gesamttotal Abwasserentsorgung HRM2</b>		<b>120'195'880.91</b>	<b>28'649'650.88</b>	
Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallentsorgung				Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallentsorgung			
<b>Verwaltungsvermögen</b>				<b>Verwaltungsvermögen</b>			
114134	Ablagerungsplätze	1'443'550.99	114134	Ablagerungsplätze	71'603.23		1141
114334	Gebäude	6'683'998.09	114334	Gebäude	0.00		N8 1143
114634	FZ, Maschinen und Einrichtung	2'525'723.73	114634	FZ, Maschinen und Einrichtung	2'252'443.09		1146
			114134	Anlagen im Bau: Tiefbauten	1'790'878.00		1141
			114334	Anlagen im Bau: Gebäude	6'871'176.01		1143
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>10'653'272.81</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>10'986'100.33</b>		
<b>Gesamttotal Abfallentsorgung HRM1</b>		<b>10'653'272.81</b>	<b>Gesamttotal Abfallentsorgung HRM2</b>		<b>10'986'100.33</b>	<b>332'827.52</b>	
Eigenwirtschaftsbetrieb Reststoffdeponie				Eigenwirtschaftsbetrieb Reststoffdeponie			
<b>Verwaltungsvermögen</b>				<b>Verwaltungsvermögen</b>			
114135	Reststoffdeponie	67'115.42	114135	Reststoffdeponie	0.00		N9 1141
114635	Maschinen und Einrichtung RSD		114635	Maschinen und Einrichtung RSD	110'983.03		1146
			114135	Anlagen im Bau: Reststoffdeponie	277'221.65		1141
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>67'115.42</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>388'204.68</b>		
<b>Gesamttotal Reststoffdeponie HRM1</b>		<b>67'115.42</b>	<b>Gesamttotal Reststoffdeponie HRM2</b>		<b>388'204.68</b>	<b>321'089.26</b>	

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
<b>Eigenwirtschaftsbetrieb Stadtwerk Winterthur</b>			<b>Eigenwirtschaftsbetrieb Stadtwerk Winterthur</b>				
	<b>Stadtwerk gesamt</b>	<b>895'260'792.52</b>		<b>Stadtwerk gesamt</b>	<b>758'059'621.27</b>		
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	39'993'288.87	114070	n	39'765'890.77	-227'398.10	
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	387'225'697.81	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	257'924'367.66	-129'301'330.15	
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	177'360'513.20	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	177'169'949.20	-190'564.00	
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	251'969'783.71	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	249'759'239.71	-2'210'544.00	
114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	3'474'641.53	114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	1'203'306.53	-2'271'335.00	
115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	35'236'867.40	115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	32'236'867.40	-3'000'000.00	
	<b>Direktion / Finanzen und Dienste</b>	<b>25'305'594.74</b>		<b>Direktion / Finanzen und Dienste</b>	<b>25'305'594.74</b>		
114070	Grundstücke	3'436'601.50	114070	Grundstücke	3'436'601.50		1140
114370	Hochbauten	15'762'017.95	114370	Hochbauten	15'762'017.95		1143
114670	Mobilien	5'565'375.29	114670	Mobilien	5'565'375.29		1146
115570	Beteiligungen	541'600.00	115570	Beteiligungen	541'600.00		1155
	<b>Stromhandel</b>	<b>30'342'009.58</b>		<b>Stromhandel</b>	<b>30'342'009.58</b>		
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	200'000.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	200'000.00		1146
114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	1'090'742.18	114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	1'090'742.18		1149
115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	29'051'267.40	115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	29'051'267.40		N13 1155
	<b>Gashandel</b>	<b>6'675'383.00</b>		<b>Gashandel</b>	<b>3'675'383.00</b>		
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	472'925.00	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	472'925.00		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	558'458.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	558'458.00		1146
115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	5'644'000.00	115570	Beteiligung Stadtwerk Winterthur	2'644'000.00	-3'000'000.00	N15 1155
	<b>Haustechnik</b>	<b>109'312.00</b>		<b>Haustechnik</b>	<b>109'312.00</b>		
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	109'312.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	109'312.00		1146
	<b>Verteilung Elektrizität</b>	<b>307'286'072.91</b>		<b>Verteilung Elektrizität</b>	<b>307'286'072.91</b>		
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	1'308'511.93	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	1'308'511.93		1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	168'463'447.16	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	168'463'447.16		1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	75'590'493.55	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	75'590'493.55		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	61'923'620.27	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	61'923'620.27		1146
	<b>Telekom</b>	<b>17'145'933.14</b>		<b>Telekom</b>	<b>17'145'933.14</b>		
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	4'955'355.81	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	4'955'355.81		1141
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	12'190'577.33	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	12'190'577.33		1146

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>21'484'128.15</b>		<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>8'463'213.15</b>	<b>-13'020'915.00</b>	<b>N10</b>
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	21'356'769.15	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	0.00		
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	127'359.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	0.00		
	<b>Verteilung Gas</b>	<b>37'925'796.03</b>		<b>Verteilung Gas</b>	<b>8'342'319.03</b>	<b>-29'583'477.00</b>	
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	18'960.00	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	0.00	-18'960.00	1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	33'497'462.43	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	6'842'502.43	-26'654'960.00	1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	30'249.54	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	215.54	-30'034.00	1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	2'433'839.06	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	1'499'601.06	-934'238.00	1146
114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	1'945'285.00	114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	0.00	-1'945'285.00	1149
	<b>Wasserversorgung</b>	<b>131'016'622.04</b>		<b>Wasserversorgung</b>	<b>47'883'138.94</b>	<b>-83'133'483.10</b>	
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	709'781.44	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	501'343.34	-208'438.10	1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	117'342'127.91	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	36'052'526.91	-81'289'601.00	1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	5'843'508.30	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	5'682'978.30	-160'530.00	1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	6'682'590.04	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	5'533'726.04	-1'148'864.00	1146
114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	438'614.35	114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	112'564.35	-326'050.00	1149
	<b>Umlagestelle Gas und Wasser</b>	<b>280'025.00</b>		<b>Umlagestelle Gas und Wasser</b>	<b>280'025.00</b>		
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	280'025.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	280'025.00		1146
	<b>Kehrichtverbrennung</b>	<b>199'374'927.00</b>		<b>Kehrichtverbrennung</b>	<b>199'374'927.00</b>		
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	3'208'494.00	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	3'208'494.00		1140
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	66'280'531.00	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	66'280'531.00		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	129'885'902.00	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	129'885'902.00		1146
	<b>Abwasserreinerigungsanlage</b>	<b>51'732'592.84</b>		<b>Abwasserreinerigungsanlage</b>	<b>51'732'518.84</b>	<b>-74.00</b>	
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	30'660'940.00	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	30'660'940.00		1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	13'228'081.84	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	13'228'081.84		1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	3'504'743.99	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	3'504'743.99		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	4'338'827.01	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	4'338'753.01	-74.00	1146
	<b>Fernwärme</b>	<b>37'921'489.12</b>		<b>Fernwärme</b>	<b>37'921'480.12</b>	<b>-9.00</b>	
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	200'000.00	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	200'000.00		1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	26'374'551.37	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	26'374'551.37		1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	5'260'510.00	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	5'260'510.00		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	6'086'427.75	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	6'086'418.75	-9.00	1146
	<b>Energie-Contracting</b>	<b>28'660'906.97</b>		<b>Energie-Contracting</b>	<b>28'660'906.97</b>		
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	450'000.00	114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	450'000.00		1140
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	2'007'902.14	114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	2'007'902.14		1141
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	4'615'533.87	114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	4'615'533.87		1143
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	21'587'470.96	114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	21'587'470.96		1146
	<b>Gesamttotal Stadtwerk HRM1</b>	<b>873'776'664.37</b>		<b>Gesamttotal Stadtwerk HRM2</b>	<b>758'059'621.27</b>	<b>-115'717'043.10</b>	<b>N11</b>
							-86'648'119.49

HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM1	Buchwert HRM1 31.12.13	HRM1-Konto	Verwaltungsvermögen HRM2 / Passivierte Investitionsbeiträge	Buchwert HRM2 01.01.14	Aufwertungs- reserve HRM2	Erläuterung
Eigenwirtschaftsbetrieb Stadtbus Winterthur			Eigenwirtschaftsbetrieb Stadtbus Winterthur				
<b>Verwaltungsvermögen</b>			<b>Verwaltungsvermögen</b>				
114080	Grundstücke Stadtbus Winterthur	1'300'050.00	114080	Grundstücke Stadtbus Winterthur	1'300'050.00		1140
114380	Hochbauten Stadtbus Winterthur	18'079'815.10	114380	Hochbauten Stadtbus Winterthur	18'079'815.10		1143
114680	Maschinen und Apparate Stadtbus Winterthur	7'320'288.35	114680	Maschinen und Apparate Stadtbus Winterthur	7'320'288.35		1146
114681	Fahrzeuge Stadtbus Winterthur	38'927'016.96	114681	Fahrzeuge Stadtbus Winterthur	38'927'016.96		1146
114980	Fahrleitungen Stadtbus Winterthur	1'674'887.21	114980	Fahrleitungen Stadtbus Winterthur	1'674'887.21		1149
	<b>Total VV HRM1</b>	<b>67'302'057.62</b>		<b>Total VV HRM2</b>	<b>67'302'057.62</b>		
<b>Gesamttotal Stadtbus HRM1</b>		<b>67'302'057.62</b>	<b>Gesamttotal Stadtbus HRM2</b>		<b>67'302'057.62</b>	<b>0.00</b>	<b>N12</b>
<b>Summe Verwaltungsvermögen HRM1</b>		<b>1'513'402'248.55</b>	<b>Summe Verwaltungsvermögen HRM2</b>		<b>1'751'686'306.56</b>	<b>238'284'058.01</b>	

## Verwaltungsvermögen Nach Konti

1140	Grundstücke	41'907'032.92
1141	Tiefbauten	586'229'168.12
1143	Hochbauten	728'059'609.50
1145	Waldungen	0.00
1146	Mobilien	333'292'271.04
1149	Übrige Sachgüter	2'878'193.74
1155	Darlehen / Beteiligungen private Institutionen	45'337'806.35
1165	Investitionsbeiträge private Institutionen	8'631'223.55
1170	Enteignungsentschädigungen	0.00
1171	Planungsausgaben	5'351'001.34
<b>Summe</b>		<b>1'751'686'306.56</b>

## Neubewertung Rückstellungen per 1. Januar 2014

## Neubewertung der Rückstellungen Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.13	Buchwert HRM2 01.01.14	Bewertungs- differenz	HRM1-Konto	Erläuterung
2040	<b>Rückstellungen Laufende Rechnung</b>				<b>2040</b>	
204002	Rückstellungen Stadtbus	-5'687'452.52	-3'118'119.52	2'569'333.00		E6
204004	Rückstellung DSS Lohnnachforderungen	-1'251'600.53	-1'251'600.53	0.00		
204005	Rückstellung für vorausbezahlte Sportpässe	-923'024.55	0.00	923'024.55		E2
204006	Rückstellung Arbeitsamt	-2'280.00	-2'280.00	0.00		
204007	Rückstellung DSS Divers	-71'992.25	-71'992.25	0.00		
204009	Rückstellung DSS BVK-Versicherte	-7'652'592.84	-7'652'592.84	0.00		
204019	Rückstellung DKD	-272'839.53	-128'147.53	144'692.00		E3
204023	Rückstellung IDW	-127'000.00	-127'000.00	0.00		
204030	Rückstellung Bau	-25'000.00	-25'000.00	0.00		
204059	Rückz. Anteilscheine Sportver. Schützenwiese liq.	-1'031.40	-1'031.40	0.00		
204060	Rückstellung DSO	-358'296.00	-358'296.00	0.00		
204074	Rückstellung Forstbetrieb	-28'722.00	-28'722.00	0.00		
	PK Rückstellung Allgemeiner Haushalt	0.00	-283'326'658.08	-283'326'658.08		
	PK Rückstellung Abfallentsorgung	0.00	-3'962'695.53	-3'962'695.53		
	PK Rückstellung Reststoffdeponie	0.00	-649'043.99	-649'043.99		
	PK Rückstellung Stadtentwässerung	0.00	-2'823'649.15	-2'823'649.15		
	PK Rückstellung Parkhäuser und Parkplatzvermierung	0.00	-309'265.40	-309'265.40		
	PK Rückstellung Kinder- und Jugendheim Oberi	0.00	-518'740.91	-518'740.91		
	PK Rückstellung Stromhandel	0.00	-1'155'720.23	-1'155'720.23		
	PK Rückstellung Verteilung Elektrizität	0.00	-14'796'240.35	-14'796'240.35		
	PK Rückstellung Gashandel	0.00	-2'232'881.69	-2'232'881.69		
	PK Rückstellung Verteilung Gas	0.00	-2'468'557.97	-2'468'557.97		
	PK Rückstellung Wasserversorgung	0.00	-8'529'668.49	-8'529'668.49		
	PK Rückstellung Kehrichtverbrennung	0.00	-7'112'589.31	-7'112'589.31		
	PK Rückstellung Abwasserreinigung	0.00	-3'305'510.92	-3'305'510.92		
	PK Rückstellung ÖBEL	0.00	-2'417'192.63	-2'417'192.63		
	PK Rückstellung Stadtbus Winterthur (freie Reserve)	0.00	-13'455'000.00	-13'455'000.00		E4 -61'319'563.94
	<b>Total Rückstellungen Laufende Rechnung</b>	<b>-16'401'831.62</b>	<b>-359'828'196.72</b>	<b>-343'426'365.10</b>		
2041	<b>Rückstellungen Investitionsrechnung</b>				<b>2041</b>	
204103	Belagsarbeiten	-1'180'746.80	-63'357.80	1'117'389.00		E1
204124	Rückstellungen Immobilien	-638'414.05	-138'414.05	500'000.00		E5
204173	Rückstellungen Stadtbus Solaris	-333'912.73	-333'912.73	0.00		
	<b>Total Rückstellungen Investitionsrechnung</b>	<b>-2'153'073.58</b>	<b>-535'684.58</b>	<b>1'617'389.00</b>		
	<b>Bilanzwerte</b>	<b>-18'554'905.20</b>	<b>-360'363'881.30</b>	<b>-341'808'976.10</b>	<b>2391.00</b>	Aufwertungs- reserve HRM2

## Erläuterungen zur Neubewertung Rückstellungen

## Nr. Kommentar, Bemerkungen zur Rückstellung

E1	Von diesem Betrag sind CHF 63'357.80 als Rückstellung zu klassieren. Der Rest wird in die Vorauszahlungen umklassiert.
E2	Gemäss Besprechung mit FiKo wird diese Rückstellung in die Transitorischen Passiven umgebucht.
E3	Die Rückstellung Sekretariat DKD (96'600) werden neu als TP gebucht. Die Rückstellung Holidi (CHF 48'092.00) wird aufgelöst.
E4	Die gesamte Rückstellung für den Stadtbus Winterthur beträgt CHF 23'924'919.22. Der ZVV Beteiligt sich an dieser Rückstellung mit CHF 13'455'000.00. Es bleiben CHF 10'469'919.22, die vom Steuerfinanzierten Bereich (davon CHF 4'961'382.98 nur vorläufig) getrauen werden müssen.
E5	Gemäss Besprechung mit der Finanzkontrolle muss diese Rückstellung um CHF 500'000 reduziert werden.
E6	Gesamthaft CHF 2'569'333.00 von diesem Betrag sind nicht Rückstellungen sondern Vorauszahlungen. Diese werden neu auf das Konto 200973 umgebucht.

Netto pro Jahr

	<b>Abs.Satz</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Investitionsrechnung 2009	20%	-				
Investitionsrechnung 2010	20%		-			
Investitionsrechnung 2011	20%			-		
Investitionsrechnung 2012	20%				-	
Investitionsrechnung 2013	20%					-

## Erläuterungen zur Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1.1.2014

Erläuterungen zu den Umgliederungen	
Nr.	Erläuterung
U1	Die Öffentliche Beleuchtung wird in den allgemeinen Haushalt umgliedert. Das Vermögen muss in der Überleitungstabelle nicht umgliedert werden, da es gesamtschuldnerisch gezeigt wird. Die ursprüngliche Aufwertungsreserve muss von den Spezialfinanzierungen in das Eigenkapital umgliedert werden.
U2	Die gesamte Rückstellung für den Stadtbus Winterthur beträgt CHF 23'924'919.22. Der ZVV beteiligt sich an dieser Rückstellung mit CHF 13'455'000.00. Es bleiben CHF 10'469'919.22, die vom steuerfinanzierten Bereich (davon CHF 4'961'382.98 nur vorläufig) getragen werden müssen. Dies ergibt folgende Bewertungsänderung: - Die Forderungen steigen um den Anteil der ZVV (CHF 13'455'000.00) - Die Rückstellung bei Stadtbus beträgt CHF 13'455'000.00. - Der Restbetrag wird der Reserve des steuerfinanzierten Bereichs zugeordnet.
U3	Bei der Bewertung der Darlehen sind mehrere Darlehen als Investitionsbeiträge klassiert worden. Aus diesem Grund gibt es hier eine Umgliederung. Mehr Details sind auf dem Detailblatt zu den Darlehen ersichtlich.
U4	Folgende Positionen werden aus den Rückstellungen ausgegliedert: - Rückstellungen Stadtbus: CHF 2'569'333.00, neu Vorauszahlungen - Rückstellungen vorausbezahlte Sportpässe: CHF 923'024.55, neu Transitorische Passiven - Rückstellungen DKD: CHF 144'692, neu Transitorische Passiven - Rückstellungen Belagsarbeiten (IR): CHF 1'128'219.25, neu Vorauszahlungen
U5	Die Differenz im Verwaltungsvermögen der Stadt ist kleiner als die Aufwertung des allgemeinen Haushalts, da die gesamte Abwertung bei den Betrieben berücksichtigt ist.
U6	Derjenige Teil der Pensionskassenrückstellung, die von den städtischen Betrieben bezahlt wird, ist in den Spezialfinanzierungen aufgeführt. Dies dient dem korrekten Ausweis des Eigenkapitals des allgemeinen Haushalts.
U7	Die Zahlungszusage des ZVV wird im Bilanzanpassungsbericht als Guthaben gezeigt.
U8	Die Beteiligung an Biorender wird auf 0 abgeschrieben. Da für diese Abschreibung aber Transitorische Passiven gebildet wurden hat dies keinen Einfluss auf die Reserven von Stadtwerk im Bereich Gashandel.

Erläuterungen zu den Neubewertungen	
Nr.	Erläuterung
N1	Grundstücke des allgemeinen Verwaltungsvermögens: Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt auf Grund der Anschaffungswerte seit 1987. Da die meisten der heute im allgemeinen Verwaltungsvermögen enthaltenen Grundstücke vor 1987 gekauft wurden sind diese nicht im neubewerteten Vermögen enthalten. Bei der Aufwertung wurden die Projekte als Einheit berücksichtigt. Dies hat zur Folge, dass bei Projekten, welche Grundstücke beinhalten, der Anteil des Grundstücks nicht mehr in der Kategorie Grundstücke enthalten ist. Aus diesem Grund reduziert sich dieser Posten.
N2	Zusätzlich zu den in den Aufwertungslisten aufgeführten Investitionsbeiträgen sind in dieser Position auch Darlehen enthalten, welche nach HRM2 als Investitionsbeiträge betrachtet werden müssen.
N3	Die Anlagen der öffentlichen Beleuchtung müssen in den steuerfinanzierten Bereich umgliedert werden. Deshalb werden sie in dieser Tabelle gezeigt. - Im System sind die Anlagen noch nicht umgliedert. Für die Prüfung gelten die Unterlagen von Stadtwerk.
N4	Das Kinder- und Jugendheim besitzt kein eigenes Verwaltungsvermögen. Das Gebäude gehört zum allgemeinen Verwaltungsvermögen und wird vom Kinder- und Jugendheim gemietet.
N5	Grundstücke Werkhof: Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt auf Grund der Anschaffungswerte seit 1987. Da die meisten der heute im allgemeinen Verwaltungsvermögen enthaltenen Grundstücke vor 1987 gekauft wurden sind diese nicht im neubewerteten Vermögen enthalten. Aus diesem Grund reduziert sich dieser Posten.
N6	Aufgrund der Zuordnung gemäss den HRM2 Abschreibungssätzen sind die Maschinen und Betriebseinrichtungen sowie die Fahrzeuge in der Darstellung der HRM2 Werte zusammengefasst.
N7	Unter HRM2 gibt es sowohl eine Anlagenkategorie für Kanal- und Leitungsnetze als auch für übrige Teifbauten. Deshalb muss dies in der Darstellung der HRM2 Werte separiert werden.
N8	Unter HRM1 wurden auf Anlagen im Bau abgeschrieben. Unter HRM2 erfolgt der Beginn der Abschreibungen erst mit der Nutzung. Da das Gebäude im Bereich Abfallentsorgung per 31.12.2013 noch im Bau ist ergibt sich die Verschiebung des Werts von der Kategorie "Gebäude" zur Kategorie "Anlagen im Bau".
N9	Gemäss Abmachung mit dem Gemeindeamt werden alte Deponieteile nicht mehr aufgewertet. Aus diesem Grund ergibt sich für die HRM2-Darstellung ein Wert von 0.
N10	Damit die Beseitigung der synthetischen Werte bei Stadtwerk ersichtlich bleibt ist die Öffentliche Beleuchtung auch bei Stadtwerk nochmals aufgeführt. Die Summe wurde allerdings weggelassen, damit dieser Betrag nicht in die Berechnung des Bilanzanpassungsberichts einfließt.
N11	Das Minus bei Stadtwerk ergibt sich zum einen durch die Beseitigung der synthetischen Bewertungen, zum anderen durch die Umgliederung der Anlagen in den allgemeinen Haushalt.
N12	Die Parameter, welche Stadtbus für die Anlagenbuchhaltung heute verwendet sind bereits HRM2 konform. Aus diesem Grund gibt es im Verwaltungsvermögen von Stadtbus keine Wertveränderungen zu HRM2.
N13	Der Wertzuwachs ergibt sich aus der Aufwertung der Beteiligung an der Zürich Holz AG.
N14	Freihaltezone- oder Enteignungsentschädigungen werden nach HRM2 mit 20% abgeschrieben. Da in den letzten 5 Jahren keine solche Entschädigungen entrichtet wurden weist dieses Konto eine Null auf.
N15	Die Beteiligung an Biorender muss auf den Wert 0 reduziert werden.

Weitere Bemerkungen zur Überleitungstabelle	
Nr.	Bemerkung
	Generell: Die Erläuterungen auf der Überleitungsliste beziehen sich nur auf Ergebnisse, welche durch die Überleitung zustande gekommen sind. Erklärungen zu den Neubewertungen können in den entsprechenden Blättern eingesehen werden.

Name Sitz	Gesellschafts- form	Tätigkeitsgebiet	Nominal- kapital	Eigentums- anteil	Stimm- anteil Exekutive	Stimm- anteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Wert HRM2	Rechnungs- legungs- norm	Spez. Risiken
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR)</b>											
<b>Departement 1</b>											
Gen. Theater für den Kanton Zürich, Winterthur	Genossenschaft	Betrieb eines mobilen Berufstheaters, das hauptsächlich in den Gemeinden des Kantons Zürich auftritt.		0.030%			1.00	10'000.00	0.00	OR	
Schauspielhaus Zürich AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Betrieb eines Schauspieltheaters in Zürich; kann Grundstücke erwerben, mieten oder pachten, überbauen, vermieten oder verpachten und auch wieder veräussern.	1'500'000.00	0.320%	4%	4.00%	1.00	60'000.00	60'000.00	OR	
Theater am Neumarkt AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Betrieb des Theaters am Neumarkt als Theater mit modernem Spielplan und szenischen Versuchen: verfolgt keinen Erwerbszweck; kann auch Unternehmen ähnlicher Art betreiben oder sich an solchen beteiligen.	420'000.00	0.000%	0%	0.24%	1.00	1'000.00	0.00	OR	
<b>Departement 2</b>											
HGW Heimstätten-Gen., Winterthur	Genossenschaft	Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern preisünstigen Wohnraum zu verschaffen und zu erhalten.		0.030%			1.00	11'500.00	11'500.00	OR	
Baugen. Union (BGU), W'thur	Genossenschaft	Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihrer Mitgliedern gesunden und preisgünstigen Wohnraum zu verschaffen und zu erhalten.		0.000%			1.00	500.00	0.00	OR	
Technopark Winterthur AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Betrieb eines Technoparks zur Förderung von Gründungen und des Aufbaus von Unternehmungen im Technologie-, Biotech-, Internet- und Forschungssektor.	11'700'000.00	13.110%	38%	38.46%	1'835'000.00	4'500'000.00	4'500'000.00	OR	
Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG, Schaffhausen	Aktiengesellschaft	Schifffahrtsbetrieb für Personen- und Warentransporte auf dem Rhein, dem Untersee und dem Bodensee.	3'770'000.00	0.010%	0%	0.13%	1.00	4'800.00	0.00	OR	
Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft erwirbt, hält, unterhält, bewirtschaftet, vermietet, verwaltet, vermittelt, erstellt und veräussert Liegenschaften in der Schweiz.	600'000.00	6.010%	4%	4.00%	1.00	24'000.00	0.00	OR	
<b>Departement 4</b>											
Parkhaus AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Betrieb eines Parkhauses in Winterthur. Die Gesellschaft kann neben diesem Parkhaus weitere Parkierungsanlagen in Winterthur betreiben und ausserdem alle Geschäfte tätigen, die mit dem Betrieb von Parkierungsanlagen unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen, einschliesslich des Erwerbs von Grundeigentum.	300'000.00	0.760%	8%	8.34%	1.00	25'000.00	0.00	OR	
<b>Departement 5</b>											
Gen. Arbeitsheim für Behinderte Amriswil, Amriswil	Genossenschaft	Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss jeder Gewinnabsicht, Menschen mit einer Behinderung, beruflich auszubilden, zu beschäftigen und zu betreuen.		0.010%			1.00	5'000.00	0.00	OR	
Eulachhallen AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Betrieb von Sport- und Ausstellungshallen in Winterthur; kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen sowie Grundeigentum erwerben, belasten oder verkaufen.	348'200.00	0.440%	14%	14.36%	1.00	50'000.00	0.00	OR	
Genossenschaft Lindenbaum Ausbildung und Wohnen, Pfäffikon ZH	Genossenschaft	Sie ist eine Nonprofitorganisation. Sie ermöglicht lern-, wahrnehmungs- und leicht körperbeeinträchtigten jungen Menschen eine erstmalige berufliche Ausbildung.		0.000%			1.00	7'500.00	0.00	OR	
Schwimmbadgen. Töss, Winterthur	Genossenschaft	Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb des Schwimmbades Auwiesen mit Sauna in Winterthur-Töss.		0.000%			1.00	1'000.00	0.00	OR	
Schwimmbad-Gen. Wülflingen, Winterthur	Genossenschaft	Betrieb eines Schwimmbades, einer Sauna und einer Blockhütte als Freizeitraum in Winterthur-Wülflingen.		0.000%			1.00	1'000.00	0.00	OR	
Schwimmbad-Gen. Veltheim, Winterthur	Genossenschaft	Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb eines Schwimmbades, welches der Öffentlichkeit zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gehalten wird.		0.070%			1.00	25'000.00	0.00	OR	
Schwimmbad-Gen. Oberwinterthur, Winterthur	Genossenschaft	Betrieb eines Schwimm- und Sonnebades sowie einer Sauna, welches der Öffentlichkeit zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gehalten werden.		0.070%			1.00	25'000.00	0.00	OR	
<b>Departement 6</b>											
Band-Genossenschaft, Bern	Genossenschaft	Die Band-Genossenschaft stellt ihre Tätigkeit in den Dienst des Behinderten. Sie arbeitet eng mit der eidgenössischen Invalidenversicherung zusammen und widmet ihre Hauptanstrengung in gemeinsamer Selbsthilfe der Beschäftigung, beruflichen Abklärung und Ausbildung von Behinderten und unterstützt ihre Rückführung in den Arbeitsprozess.		0.010%			1.00	2'000.00	0.00	OR	
<b>Departement 7</b>											
Wärme Frauenfeld AG, Frauenfeld	Aktiengesellschaft	Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Belieferung von Dritten mit Wärme oder Kälte	625'000.00	32.000%	32%	32.00%	200'000.00	200'000.00	200'000.00	OR	
Zürcher Abfallverwertung AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt den Einkauf von brennbaren Abfällen im In- und Ausland und stellt deren Verwertung sicher.	1'000'000.00	24.200%	24%	24.20%	242'000.00	242'000.00	242'000.00	OR	
Erdgas Ostschweiz AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Beschaffung von Erdgas zu möglichst günstigen Konditionen gemäss dem Bedarf der Aktionäre; Transport von Erdgas der handelsüblichen Qualität zu den Aktionären.	30'000'000.00	4.200%	4%	4.20%	1'260'000.00	1'260'000.00	1'260'000.00	OR	
Etawatt AG, Schaffhausen	Aktiengesellschaft	Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Energieversorgung.	2'880'000.00	0.694%	1%	0.69%	20'000.00	20'000.00	20'000.00	OR	
InstaControl AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Qualitätssicherung bei Energieversorgungsanlagen.	140'000.00	47.143%	47%	47.14%	66'000.00	66'000.00	66'000.00	OR	
Swisspower Energy AG	Aktiengesellschaft	Einkauf und Vertrieb von Energie und Erbringen der damit verbundenen Dienstleistungen aller Art.	1'990'500.00	5.787%	6%	5.79%	115'190.00	115'190.00	115'190.00	OR	
Swisspower AG	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Aktionäre im Bereich der Energiewirtschaft und der Telekommunikation und erbringt die dazu notwendigen Dienstleistungen.	440'000.00	0.295%	0	0.30%	1'300.00	1'300.00	1'300.00	OR	
Swisspower Services AG	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Beratungs-, Schulungs- und Prozessdienstleistungen für Unternehmen der Energiewirtschaft und deren Kunden.	1'300'000.00	0.498%	0	0.50%	6'480.00	6'480.00	6'480.00	OR	
Swisspower Renewables AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen, den Kauf und Verkauf von Strom und Stromzertifikaten.	6'910'000.00	16.980%	17%	16.98%	16'928'296.00	16'928'296.00	16'928'296.00	OR	
Infel AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Kommunikationsagentur.	1'100'000.00	1.236%	1%	1.24%	13'600.00	13'600.00	13'600.00	OR	
Genossenschaft VSG ASIG, Zürich	Genossenschaft	Förderung und Koordination der sicheren, sauberen und sparsamen, netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz.		-	-	-	24'000.00	24'000.00	24'000.00	OR	
Biorender AG, Münchenwil	Aktiengesellschaft	Verwertung und energetische Nutzung von Biowerkstoffen und Biomasse, insbesondere von tierischen Reststoffen.	12'200'000.00	24.590%	25%	24.59%	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00	OR	
Kompogas Winterthur AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Anlagen zur Verwertung, Entsorgung und energetische Nutzung von Abfällen insbesondere in Winterthur.	4'000'000.00	34.000%	34%	34.00%	1'360'000.00	1'360'000.00	1'360'000.00	OR	
Kleinkraftwerk Birseck AG, Münchenstein	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung sämtlicher mit der Erzeugung und der Abgabe aus umweltfreundlicher Produktion verbundenen Tätigkeiten (erneuerbare Energie, Wasser- und Sonnenkraft)	7'889'140.00	17.690%	18%	17.69%	12'000'001.40	12'000'001.40	12'000'001.40	Swiss GAAP FER	
Zürichholz AG, Wetzikon	Aktiengesellschaft	Die Gesellschaft bezweckt die kollektive Vermarktung und Vermittlung von Waldprodukten aller Art, insbesondere Holz, vorwiegend aus dem Kanton Zürich.	2'120'000.00	0.000%	0%	0.12%	1.00	2'500.00	2'500.00	OR	
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesezt)</b>											
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>											

## Zusammenstellung Beteiligungen

	Buchwert per 31.12.2013	Anschaffungs- wert	Buchwert gem. Abs.tabelle JR 2013	Differenz
Beteiligungen Allg. Verwaltung	1'835'016.00	4'753'300.00	1'835'024.00	-8.00
Beteiligungen Stadtwerk Winterthur	35'236'867.40	35'239'367.40	32'236'867.40	3'000'000.00



Kanton Zürich  
Direktion der Justiz und des Innern  
Gemeindeamt  
Abteilung Gemeindefinanzen

## Beteiligung VV - Werthaltigkeitsprüfung

Beteiligung **Schauspielhaus Zürich AG, Zürich**  
Bilanzkonto 115503/916

Hinweis

### Allgemeine Angaben

Jahr **2013**  
Rechnungslegung nach **HRM1**

### Organisation

Name **Schauspielhaus Zürich AG, Zürich**  
Rechtsform **Aktiengesellschaft**  
Tätigkeitsgebiet **Betrieb eines Schauspielhauses in Zürich**

Eigenkapital vor Gewinnverbuchung per 31.12.2013 **3'809'130.00**  
Jahresergebnis 2013 Gewinn (+), Verlust (-) **26'520.00**

**Eigenkapital nach Gewinnverbuchung per 31.12.2013 **3'835'650.00**** (1)

### Angaben zur Beteiligung

Anschaffungswert **60'000.00** (2)  
Aktueller Buchwert **60'000.00** (3)  
Beteiligungsanteil in % **4.0000%** (4)

### Vergleich Buchwert zu anteilmässigem Eigenkapital

Eigenkapital der beteiligten Organisation **3'835'650.00**  
Beteiligungsanteil **4.0000%**  
**Anteilmässiges Eigenkapital (abgerundet) **153'400.00**** (5)  
Buchwert **60'000.00**  
**Keine Wertberichtigung **0.00**** (6)  
Buchwert per 31.12.2013 **60'000.00**

### Beurteilung

Der Buchwert ist tiefer oder entspricht dem anteiligen Eigenkapital. Es ist keine Wertberichtigung vorzunehmen! Aufwertungen sind gemäss § 17 Abs. 3 VGH unzulässig.

Name **Weilenmann Marianne**  
Datum **10.07.2014**



Kanton Zürich  
Direktion der Justiz und des Innern  
Gemeindeamt  
Abteilung Gemeindefinanzen

## Beteiligung VV - Werthaltigkeitsprüfung

Beteiligung **Technopark Winterthur AG**  
Bilanzkonto 115503/918

Hinweis

### Allgemeine Angaben

Jahr **2013**  
Rechnungslegung nach **HRM1**

### Organisation

Name Technopark Winterthur AG  
Rechtsform Aktiengesellschaft  
Tätigkeitsgebiet Förderung Technologie-, Biotech-, Internet- und Forschungssektor

Eigenkapital vor Gewinnverbuchung per 31.12.2013 11'762'000.00  
Jahresergebnis 2013 Gewinn (+), Verlust (-) 676'325.00

**Eigenkapital nach Gewinnverbuchung per 31.12.2013 12'438'325.00** (1)

### Angaben zur Beteiligung

Anschaffungswert 4'500'000.00 (2)  
Aktueller Buchwert **4'500'000.00** (3)  
Beteiligungsanteil in % **38.0000%** (4)

### Vergleich Buchwert zu anteilmässigem Eigenkapital

Eigenkapital der beteiligten Organisation 12'438'325.00  
Beteiligungsanteil 38.0000%  
**Anteilmässiges Eigenkapital (abgerundet) 4'726'500.00** (5)  
Buchwert 4'500'000.00  
**Keine Wertberichtigung 0.00** (6)  
Buchwert per 31.12.2013 4'500'000.00

### Beurteilung

Der Buchwert ist tiefer oder entspricht dem anteiligen Eigenkapital. Es ist keine Wertberichtigung vorzunehmen! Aufwertungen sind gemäss § 17 Abs. 3 VGH unzulässig.

Name Weilenmann Marianne  
Datum 10.07.2013



Kanton Zürich  
Direktion der Justiz und des Innern  
Gemeindeamt  
Abteilung Gemeindefinanzen

## Beteiligung VV - Werthaltigkeitsprüfung

Beteiligung **HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur**  
Bilanzkonto **115503/919**

Hinweis

### Allgemeine Angaben

Jahr **2013**  
Rechnungslegung nach **HRM1**

### Organisation

Name **HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur**  
Rechtsform **Genossenschaft**  
Tätigkeitsgebiet **Günstiger Wohnraum schaffen und erhalten**

Eigenkapital vor Gewinnverbuchung per 31.12.2013 **11'057'952.00**  
Jahresergebnis 2013 Gewinn (+), Verlust (-) **713'445.00**

**Eigenkapital nach Gewinnverbuchung per 31.12.2013** **11'771'397.00** (1)

### Angaben zur Beteiligung

Anschaffungswert **11'500.00** (2)

Aktueller Buchwert **11'500.00** (3)

Beteiligungsanteil in % **0.1000%** (4)

### Vergleich Buchwert zu anteilmässigem Eigenkapital

Eigenkapital der beteiligten Organisation **11'771'397.00**  
Beteiligungsanteil **0.1000%**

**Anteilmässiges Eigenkapital (abgerundet)** **11'700.00** (5)

Buchwert **11'500.00**

**Keine Wertberichtigung** **0.00** (6)

Buchwert per 31.12.2013 **11'500.00**

### Beurteilung

Der Buchwert ist tiefer oder entspricht dem anteiligen Eigenkapital. Es ist keine Wertberichtigung vorzunehmen! Aufwertungen sind gemäss § 17 Abs. 3 VGH unzulässig.

Name **Weilenmann Marianne**

Datum **10.07.2014**



Kanton Zürich  
Direktion der Justiz und des Innern  
Gemeindeamt  
Abteilung Gemeindefinanzen

## Beteiligung VV - Werthaltigkeitsprüfung

Beteiligung **ZürichHolz AG**  
Bilanzkonto 115503/956

Hinweis

### Allgemeine Angaben

Jahr **2013**  
Rechnungslegung nach **HRM1**

### Organisation

Name **ZürichHolz AG**  
Rechtsform **Aktiengesellschaft**  
Tätigkeitsgebiet **Vermarktung und Vermittlung von Waldprodukten aller Art**

Eigenkapital vor Gewinnverbuchung per 31.12.2013 **2'536'376.32**  
Jahresergebnis 2013 Gewinn (+), Verlust (-) **469'359.41**

**Eigenkapital nach Gewinnverbuchung per 31.12.2013** **3'005'735.73** (1)

### Angaben zur Beteiligung

Anschaffungswert **2'500.00** (2)  
Aktueller Buchwert **2'500.00** (3)  
Beteiligungsanteil in % **0.1200%** (4)

### Vergleich Buchwert zu anteilmässigem Eigenkapital

Eigenkapital der beteiligten Organisation **3'005'735.73**  
Beteiligungsanteil **0.1200%**  
**Anteilmässiges Eigenkapital (abgerundet)** **3'600.00** (5)  
Buchwert **2'500.00**  
**Keine Wertberichtigung** **0.00** (6)  
Buchwert per 31.12.2013 **2'500.00**

### Beurteilung

Der Buchwert ist tiefer oder entspricht dem anteiligen Eigenkapital. Es ist keine Wertberichtigung vorzunehmen! Aufwertungen sind gemäss § 17 Abs. 3 VGH unzulässig.

Name **Weilenmann Marianne**  
Datum **11.07.2014**